

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung
des Friedrichstädter Turnvereins von 1865 e.V.
am 27.04.2022 um 20:00 Uhr
im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung am 22.09.2021
3. Bericht der 1. Vorsitzenden ggf. mit Aussprache
4. Bericht des Sportwartes
Berichte der Übungsleiter/innen liegen bei der Jahreshauptversammlung aus,
ggfls. mit Aussprache.
5. Kassenberichte
 - a) ideeller Bereich
 - b) Vereinsheim
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen und Ergänzungswahlen
 - 2. Vorsitzender/in
 - 3. Vorsitzender/in
 - Schriftwart/in
 - Gerätewart/in
 - Reha-Sportbeauftragter u. Verwalter des Vereinsheims
 - stellv. Kassenwart/in
 - Beisitzer
 - Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

1.Begrüßung:

Die Vorsitzende eröffnet um 20:05 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die 18 erschienenen Mitglieder, sowie Helmuth Möller von den Husumer Nachrichten. Gegen Form und Fassung der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Anträge zur Jahreshauptversammlung konnten bis zum 13.04.2022 gestellt werden, dies war nicht der Fall.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Vorsitzende die Versammelten sich zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu erheben. Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern, die 2021 verstorben sind:

Paul Nissen, er war viele Jahre in der Herzsportgruppe und Rolf Koop, der zuletzt passives Mitglied war.

2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22.09.2021

Das Protokoll lag seit dem 13.04.2022 im Vereinsheim aus, sowie auf unserer Homepage und war somit allen Mitgliedern zugänglich.

Gegen das Protokoll gab es keine Einwände. Es wurde einstimmig genehmigt.

3. Bericht der 1.Vorsitzenden:

Maike Schubert:

Bevor die Berichte der Übungsleiter/Innen, des Sportwartes und des Rehasport Beauftragten vorgelesen werden, möchte ich über das zweite Corona Jahr 2021 berichten.

Die Anzahl der Mitglieder 2021 hat sich leicht erhöht. Von den 511 Gesamtmitgliedern (Vorjahr 506) hatten wir 165 Jugendliche und 301 Erwachsene.

Der Lockdown vom November 2020 dauerte bis Mitte Mai 2021.

Mitte März durften erstmals wieder 10 Personen draußen und 20 Kinder drinnen Sport durchführen. Auch der Rehasport begann unter großen organisatorischen Aufwand im April wieder.

Sogar für die Wassergymnastik hatten wir eine Lösung im Schwimmbad Lunden gefunden.

Die meisten Sparten ruhten allerdings.

Ende Mai konnten 10 Personen mit Testpflicht, dann 25 Geimpfte gemeinsam Sport treiben.

Ab August gab es die 3G Regel und ab November leider wieder die 2G Regel.

Alle Übungsleiter versuchten die Hygieneregeln immer wieder zeitnah für die Gruppen umzusetzen.

Dies war wie 2020 ein großer Mehraufwand für die Übungsleiter/Innen und den Sportwart Hauke Widderich, deshalb möchte ich mich an dieser Stelle nochmal ausdrücklich bei Allen bedanken.

Auch meinen Vorstandskollegen gilt ein besonderer Dank.

Es gab keinen einzigen Corona Fall im Zusammenhang mit unseren Sportangeboten.

Bis zum November haben wir dann alle Sparten wieder angeboten.

Leider wurde die große Sporthalle zwischendurch immer wieder für Veranstaltungen der Stadt und der Schule für den Sportbetrieb gesperrt, so dass gerade das Kinderturnen immer wieder ausfallen musste.

Dafür haben wir dann im November für alle Kinder einen Kinderturntag veranstaltet, der sehr gut von den Eltern und Kindern angenommen wurde.

Im Juni haben wir unseren Beitrag zur 400-Jahr-Feier der Stadt Friedrichstadt erfüllt und hatten die Sportjugend Schleswig-Holstein mit der „Fit und Fun Tour“ auf dem Sportplatz Großer Garten zu Gast. 50 Kinder vom ADS Kindergarten erlebten mit unserer Unterstützung einen tollen, sportlichen Vormittag.

Beim Stadtjubiläum im September präsentierten wir uns mit einem Stand auf dem grünen Markt und beim Stadtradeln haben unsere Mitglieder gemeinsam Kilometer gesammelt und am Ende einen schönen Gutschein gewonnen.

Unter der Leitung von Herrn Peighon, einem aus dem Iran geflüchteten Judotrainer, konnten wir Judo als neue Sparte einführen. Unterstützt wurden wir dabei vom KSV NF und vom LSV SH.

Im Dezember bekamen wir für unser großes Engagement für Kinder und Menschen mit Behinderung ein Starter Paket von der Sportjugend SH überreicht. Den darin enthaltenen Gutschein haben wir in Sportgeräte für das Kinderturnen investiert.

Unsere JHV konnten wir am 30.09.2021 wieder im Vereinsheim abhalten.

Der Vereinsdialog konnte 2021 leider nicht stattfinden, die Vorstände der Friedrichstädter Vereine sind aber immer, auch mit der Stadt Friedrichstadt in Verbindung geblieben und haben sich ausgetauscht und untereinander geholfen.

Wir hoffen, dass der positive Aufwärtstrend in unserem Verein weitergeht.

Freuen würden wir uns allerdings über mehr Unterstützung und Interesse unserer Mitglieder für die Vorstandsarbeit. In absehbarer Zeit werden uns einige Vorstandsmitglieder verlassen, diese Posten müssen ersetzt werden.

Dazu werden wir in nächster Zeit Gespräche führen und uns auf die Suche nach motivierten und engagierten Personen, die uns bei der Vorstandsarbeit unterstützen, machen.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, den Übungsleitern und den vielen Unterstützern für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für den FTV bedanken.

4. Bericht des Sportwartes

Hauke Widderich:

Das letzte Sportjahr war n der Durchführung der diversen Sparten sehr schwierig. In den Seniorensparten war die Durchführung leichter. Einmal weil die Teilnehmerlisten ausgesetzt wurden, die Übungsleiter mussten dann aber Kontrollen der Impfnachweise durchführen. Zum Zeitpunkt des Beginns der Kontrollen war es manchmal etwas schwierig die Teilnehmer zu überzeugen, dass ohne Impfnachweis sie die Halle nicht betreten bzw. am Sport teilnehmen konnten. Das Problem wurde aber in sehr kurzer Zeit von den Übungsleitern gut gelöst.

In den Kinder- und Jugendsparten war die Situation anders. Hier war der Impfstatus noch nicht vorhanden. Erst zum Ende des Jahres konnte der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden. Aus verständlicher Sicht waren es die Eltern der Kleinsten, die langsam wieder zum Sport zurückgekommen sind. Die Übungsleiter der Kinder/ Jugendsparten waren sehr umsichtig mit der Durchführung des Turnens. An dieser Stelle schon mal vielen, vielen Dank für euren Einsatz.

Im vergangenen Jahr war ich sehr oft in beiden Sporthallen. Ich habe immer versucht den guten Kontakt zu den Übungsleitern zu halten. Das wurde mir auch von verschiedenen Stellen bestätigt. Das persönliche Gespräch ist mir sehr wichtig, gerade in der Zeit der Pandemie. so konnten die eventuellen Probleme besprochen bzw. gelöst werden. In den einzelnen Sparten hat es diverse Veränderungen gegeben. In der Sparte Body Shape musste die Übungsleiterin Tatjana Beutel leider aus beruflichen Gründen ihr Amt als Übungsleiterin aufgeben. Eine Nachfolge ist bis zum heutigen Tag noch nicht gefunden. In der Sparte Volleyball haben Victoria Flatterich aus Friedrichstadt und Manuel Ster aus Witzwort die Sparte zusammen übernommen. In der Sparte Schulter/ Rückenfit hat Kirsten Clausen aus Mildstedt die Sparte übernommen. In der neuen Sparte Judo für Anfänger hat Mohammad-Ali Peighoun aus Friedrichstadt die Sparte übernommen. In der Sparte Eltern/ Kind Turnen 3-6 Jahre hat jetzt Cornelia Wohlert aus Friedrichstadt die Leitung. Alle neuen Übungsleiter/innen haben sich n sehr kurzer Zeit gut eingearbeitet. Meine Verbindung zu ihnen ist sehr gut. Eine große Veränderung gab es in der Reha-Wassergymnastik. Das Schwimmbad in Friedrichstadt konnte nicht mehr genutzt werden. Ma konnte aber unter großem Einsatz des Vorstandes und des Rehasport Beauftragten Wilfried Rohwer einen tollen Ersatz in Tönning finden. Ich war selber bei der Einweisung und des Transporters des Sportgeräts dabei.

Anfang November haben der Vorstand und ich einen Beschluss zur Neufassung eines Übungsleitervertrages umgesetzt. Die erste Vorsitzende hatte uns eine Arbeitsvorlage gegeben, die wir dann in diversen Sitzungen überarbeitet haben. Anfang Dezember war die neue Übungsleitervereinbarung fertig. Die alte Vereinbarung hatte zwei Seiten, die neue sechs Seiten plus Datenschutzrichtlinien und Hallennutzungsordnungen, zusammen dann 10 Seiten. Zum Beginn des Jahres hatten alle Übungsleiter/innendiesen zur Vorlage zwecks Unterschriften. Eine Kopie der Vereinbarung ist bei mir hinterlegt. Am 08.04.2022 und am 13.04.2022 haben der Gerätewart Gustel Schweigert und ich eine Inventur aller Sportgeräte durchgeführt. Noch eine kurze Anmerkung dazu: wir haben an Sportgerät 130 verschieden Artikel, 2084 Sportgeräte mit einem Gesamtwert von fast 60 000 €.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Übungsleiter/innen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Die Zusammenarbeit war und ist in der Pandemie hervorragend. Danke noch mal.

Ich möchte mich aber auch beim geschäftsführenden Vorstand herzlich bedanken.

Das letzte Jahr war für mich als Sportwart bisher das schwerste Jahr. Durch eure Unterstützung und sachkundige Hilfe habt ihr mir euer Vertrauen gegeben, dafür sage ich nochmal Vielen Dank.

Berichte der Übungsleiter / innen

Eltern/ Kindturnen 1-3 Jahre

Übungsleiterin Melanie Kruse

Im letzten Jahr ist die Gruppe leider auf 10-15 Jungen und Mädchen geschrumpft, zum Teil durch die Pandemie, aber auch viele große haben in die andere Gruppe gewechselt.

Im letzten Jahr haben wir Pandemie bedingt viel den Sportplatz genutzt, was für die Kinder auch sehr toll war.

Wir haben viel Spiele gespielt, aber auch einige Balance und Ausdauer Übungen gemacht.

Einen Parcours haben wir auch durchlaufen und die kleinen fanden es total spannend gegeneinander zu laufen.

Die Halle konnten wir leider nicht oft nutzen, aber wenn wir sie genutzt haben sind die Kinder mit ihren Eltern oder selbstständig an die Geräte gegangen, da der Mindestabstand eingehalten werden musste.

den Kindern hat s trotz der Umstände immer Spaß gemacht.

Auch auf das Anfangs -und Abschlusslied mussten wir verzichten aber dafür haben wir dann neue Spiele eingeführt.

Im Großen und Ganzen war es Pandemie bedingt sehr schwierig was auf die Beine zu stellen, aber wir haben es trotzdem gemeistert und die Kinder kommen immer noch gerne zum Turnen.

Auf eine Weihnachtsfeier haben wir in diesem Jahr auch verzichtet.

Ich hoffe, dass das Jahr 2022 besser startet und ich den Kindern wieder mehr Spiel und Spaß ermöglichen kann.

Inklusionssport dienstags 17:00 - 18:00 Uhr

Übungsleiterin: Maike Schubert

Insgesamt besteht die Inklusionssportstunde aus 30 jungen Erwachsenen aus den TWG Seeth und Friedrichstadt plus zwei einzelnen Teilnehmern.

Leider konnten wir wie bereits in 2020 erst mit den beiden einzelnen Teilnehmern und ab Ostern mit der TWG Friedrichstadt Out Door mit dem Spot beginnen. Erst ach den Sommerferien kamen die anderen Teilnehmer dazu.

Die vier Übungsleiter Maike, Wilfried, Frauke und Annette sind aber weiterhin als Übungsleiter dabeigeblichen.

Im Dezember bekamen wir für unser Engagement für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen ein Starter Paket von der Sportjugend SH überreicht. Dazu kamen Vertreter vom KSV NF, von der Sportjugend SH und vom Sponsor Netz AG zu uns in die Sportstunde.

Wir konnten sogar in der Letzten Stunde vor den Weihnachtsferien unsere beliebte Weihnachtsfeier durchführen. Die Geselligkeit und das Zwischenmenschliche ist neben der sportlichen Betätigung wichtig für unsere Teilnehmer.

Wir beginnen die Stunde immer mit ein paar Laufrunden m die Halle, anschließendes Dehnen gehört auch dazu. Dann dürfen die Teilnehmer die aufgebauten Stationen durchgehen. Da gibt es etwas zum Klettern, Hüpfen, Stemmen, Rollen, Springen und Hoch -und Runtergehen.

Das Motto der Stunde ist „Jeder so wie er kann“.

Wir vermerken mittlerweile starke Verbesserungen bei den Teilnehmern. Sie sind mutiger geworden, können sich besser abstützen, schneller laufen u.a.

Die Stunde ist offen und jeder der Lust hat, darf daran teilnehmen oder uns gerne unterstützen.

Ambulante Herzsportgruppen

Übungsleiter Klaus Hüve

Der ambulante Herzsport im Friedrichstädter Turnverein wird nunmehr seit 28 Jahren unter meiner Leitung durchgeführt.

Den ambulanten Herzsportgruppen gehören z.Zt. 52 Frauen und Männer an.

Die Teilnehmer teilen sich in zwei Gruppen auf. Die Übungsstunden finden montags in der Zeit von 19.00 – 20.00 Uhr und von 20.00 – 21.00 Uhr statt.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl sowie ständiger Nachfrage besteht z. Z. ein Aufnahmestopp, da eine Gruppe gemäß Bestimmungen nicht stärker als 20 Patienten sein darf.

Aufgabe dieser Gruppen ist es, den Patienten nach der Entlassung aus der Reha -Klinik in der ambulanten Herzsportgruppe am oder in der Nähe zum Wohnort eine ambulante Rehabilitations-Maßnahme anzubieten, die unter Leitung eines Fachübungsleiters und ärztlicher Aufsicht regelmäßig durchgeführt wird.

Der Aufbau und die Durchführung der Übungs- u. Trainingsstunde im Rahmen der Rehabilitation hängt vom Schweregrad der Schädigung bzw. der Belastbarkeit der Teilnehmer ab. Der Inhalt der Übungsstunden besteht aus folgenden Übungselementen:

- Aufwärmen
- Koordinationsübungen
- Lockerungsübungen
- Dehn-u. Kräftigungsübungen
- Ausdauertraining
- Übungs-u. Spielformen
- Spiele
- Entspannungsübungen mit u. ohne Musik
- Standardbelastungen u. Gespräche

Vor, während und nach einer Stunde wird die Herzfrequenz und der Blutdruck der Teilnehmer überwacht. Alle Teilnehmer sind mit viel Elan bei der Sache, zumal jeder für sich nach einer bestimmten Zeit wieder eine allgemeine Leistungssteigerung erfährt. In diesen Gruppen herrscht ein gutes Klima und ein freundlicher Umgang miteinander. Bedanken möchte ich mich besonders bei Dr. Kowalczyk der mir jetzt schon 28 Jahre zur Seite steht. Ebenso gilt mein Dank Dr. Brüning, der sich ebenfalls bereit erklärt hat die Gruppen medizinisch zu betreuen. Weiterhin bedanken möchte ich mich bei Wilfried Rohwer, der während der Stunden alle medizinischen Daten schriftlich festhält.

Corona-bedingte Beeinträchtigungen des Reha-Sports 2020 und 2021

Gemäß Corona-Bekämpfungsverordnung war eine Durchführung des Sports ab Oktober 2020 bis zum Mai 2021 nicht zulässig.

Hinzu kamen ständig neue Verordnungen sowie strenge Hygiene-Auflagen, so dass eine verbindliche Planung zur Durchführung des Sports nicht möglich war. Ein Onlineangebot kam ebenfalls nicht in Betracht, da eine vorgeschriebene ärztliche Überwachung unter diesen Bedingungen nicht möglich war.

In dieser Zeit hielt ich engen Kontakt zu meinen Teilnehmern über die Chat-Gruppe, sowie über viele persönliche telefonische Gespräche.

Ab Mai war es dann wieder eingeschränkt zulässig, Sport im Freien anzubieten. Hier ging es dann auch wieder los. Dank einer guten Wetterlage konnte ich dann auf dem Sportplatz unter Beachtung der AHA-Regel und Teilnehmerbegrenzung wieder Sport anbieten, was auch gerne angenommen wurde. Im Laufe der Zeit wurden dann immer mehr Einschränkungen gelockert, dass auch Sport in der Halle wieder möglich wurde.

Die Durchführung war und ist zum Teil noch mit einem großen zeitlichen Aufwand verbunden, wie z.B.

- Desinfektion der Sportgeräte
- Führen von Teilnehmerlisten zur Kontaktverfolgung
- Teilnehmerbeschränkung
- Einbahnverkehr
- Handdesinfektion
- keine Nutzung der Sanitärräume u. Umkleidekabinen und vieles mehr

Sportbetrieb wieder möglich ist. Erfreulich ist auch, dass sie Teilnehmer meiner beiden Herzgruppen vollständig sind.

Seniorenport 55+

Übungsleiterin Daniela Lafrentz

Seit August 2015 gibt es die Sparte Seniorensport 55 +.

Während der Corona-Pandemie hat der Seniorensport nur während der Präsenzzeiten stattfinden können. Es gab online bzw. per YouTube keinen Ersatz.

In Präsenz hat der Seniorensport in 45 Min-Einheiten stattgefunden.

Yoga

Übungsleiterin Daniela Lafrentz

Ende 2019 habe ich die Yoga-Gruppe des FTV übernommen.

Yoga hat während der Pandemie als Präsenzunterricht stattgefunden, sobald es erlaubt war bzw. Gab es ein Alternativangebot in Form von versendeten Links für Videos, die ich für Teilnehmer in Garding erstellt habe. Neben den Videos gab es Audiodateien, mit denen ich die Teilnehmer versorgt habe. Dies ließ sich gut umsetzen, da die Aufmerksamkeit im Yoga sowieso beim Teilnehmer selbst sein sollte.

Wir praktizieren Atemtechniken aus dem Yoga, Asanas/ Körperhaltungen im Sitzen, Liegen und Stehen, dynamisch und statisch. Wir beginnen die Elemente des Sonnengrußes zu üben und zu verbinden. Mudras/ Handhaltungen werden in die Stunden eingeführt und erläutert sowie deren Bedeutung auf physischer und psychischer Ebene.

Die Präsenzeinheiten haben in 45 Min-Einheiten stattgefunden.

Ladyfitness

Übungsleiterin Regina Möller:

Die Sparte Ladyfitness hat z.Z. zwei Gruppen von 18-19 Uhr mit 17 Teilnehmerinnen und 19-20 Uhr mit 14 Teilnehmerinnen.

Zu Beginn der Stunde wärmen wir uns mit Musik und kleinen Bewegungsübungen auf, damit alle Muskeln einmal angesprochen werden.

Dann steht jede Sportstunde unter einem bestimmten Thema mit Kleingeräten. Hierzu nutzen wir die Brasils, Hanteln, Aero Steps, Redondobälle, Stonies usw. Die Schwerpunkte sind immer unterschiedlich mal Rücken, Beine, Bauch usw.

Bevor wir in die Entspannung gehen machen wir in jeder Stunde kurz vorher verschieden Yoga Übungen, um die Beweglichkeit der Muskulatur zu stärken, Haltung zu verbessern und die Körperwahrnehmung anzuregen.

Zum Abschluss gehen wir in die Entspannung.

Jumping Fitness

Übungsleiterin Claudia Bandt

Seit Juni 2020 gebe ich am Donnerstag gebe ich von 20 bis 21 Uhr Kurse für Jumping Fitness. Mit dem holprigen Start von gesperrten Straßen, Krankheitsfall und Corona haben wir es trotzdem geschafft eine super Truppe von insgesamt 25 aktiven Teilnehmern zusammen zu bekommen und fast jeden Kurs ausgebucht zu starten.

In der Corona Zeit habe ich online Kure angeboten, an denen aber leider keiner teilnehmen konnte, entweder weil kein Platz für das Trampolin fehlte oder das Internet nicht wollte oder beides.

Aber egal das ist ja zum Glück vorbei.

Worüber ich mich freue ist, dass immer mehr Leute Lust haben diesen Sport mal auszuprobieren und auch Spaß daran haben ihn weiter u machen.

Egal ob jung ob alt, egal ob Mann oder Frau, bei uns findet ihr alles.

Was ihr bei uns nicht findet ist schlechte Laune, denn wir freuen uns immer auf einen netten Schnack und ne Runde schwitzen.

Karate

Übungsleiter Andy Buchholzer

Es gehören z.Z. ca. 25 Kinder und Jugendliche zur Karatesparte.

Beim Aufwärmtraining wird gelaufen, Dehnübungen für den ganzen Körper, sowie Kräftigungsübungen (Liegestütz) durchgeführt.

Bei den Anfängern kommt es in erster Linie darauf an, die Grundtechniken kennen zu lernen und diese durch sehr häufiges Wiederholen zu verinnerlichen und sich die verschiedensten japanischen Ausdrücke zu merken und diese dann richtig umzusetzen.

Bei den Fortgeschrittenen werden diese ganzen Grundtechniken schneller und härter ausgeführt und alle miteinander kombiniert. Dazu kommen Partnerübungen verschiedenster Angriffs- und Abwehrabläufe, auch gegen Messer, Waffen und Festhalte- und Umklammerungsgriffe.

Zum Schluss des Unterrichts wird sich zusammen hingekniet und sich noch einmal konzentriert, um die Unterrichtsstunde noch einmal zu verinnerlichen.

Reha-Sportbeauftragter Wilfried Rohwer

Reha-Herzsport

Der Herzsport wird in 2 Gruppen mit insgesamt 53 Teilnehmer/innen durchgeführt, davon sind 10 Mitglieder im Verein. 51 Teilnehmer/innen nehmen mit einer genehmigten ärztlichen Verordnung am Sport teil. 2 Teilnehmer zahlen den Spartenbeitrag.

Reha-Sport Wassergymnastik

Pandemiebedingt konnte 2021 nur von Juni bis September Wassergymnastik im Freibad in Lunden durchgeführt werden konnte, für die anderen Monate wurde den Teilnehmer/innen als Alternative Gymnastik Orthopädie in der Halle angeboten, an der 16 Personen bis zum 10.03.22 teilgenommen haben.

Im Dezember 22 wurde dem Verein vom Restaurant Boddenberg mitgeteilt, dass der FTV das Schwimmbad nicht mehr nutzen kann.

Es gelang uns ein Schwimmbad in Tönning, Restaurant Goldener Anker, für den jeweiligen Zeitraum von Oktober bis Mai für die Wassergymnastik zu finden und zu nutzen.

Die Wassergymnastik wird in 4 Gruppen mit insgesamt 40 Teilnehmer/innen durchgeführt, davon sind 22 Mitglieder im Verein. 38 Teilnehmer/innen nehmen mit einer genehmigten ärztlichen Verordnung am Sport teil. 2 Teilnehmerinnen zahlen Spartenbeitrag.

Reha-Sport Orthopädie

Reha-Sport Orthopädie wird in einer Gruppe mit 14 Teilnehmer/innen durchgeführt, davon sind 5 Mitglieder im Verein, 9 Teilnehmer/innen nehmen mit einer genehmigten ärztlichen Verordnung teil.

Einige Krankenkassen genehmigen Anschlussverordnung nicht mehr.

5. Kassenberichte

Das Jahr 2021 schloss mit 41965,03 € Einnahmen und 32247,12 € Ausgaben und dem Vorjahressaldo von 21564,66 € mit einem Saldo von 31282,57 € ab. Freie Rücklagen von 31282,57 €.

Größte Posten bei den Einnahmen waren die Mitgliedsbeiträge mit 30038,00 € und mit 16531,50 € Kosten für Übungsleiter bei den Ausgaben.

Die Kasse des Vereinsheimes schloss mit 496,47 € Einnahmen und 1243,15 € Ausgaben ab. Mit dem Vorjahressaldo ergibt sich ein Kassenbestand von 3669,64 €.

6. Bericht der Kassenprüferinnen / Entlastung des Vorstandes

Die Kassen wurden am 6.04.2022 von Marion Johannsen und Ines Schulz geprüft.

Marion Johannsen berichtete, dass die Kassen sauber und übersichtlich geführt wurden und stichprobenartige Prüfungen, der Belege mit den Eintragungen im Kassenbuch, keine Beanstandungen ergaben.

Dies gilt für das Vereinskonto wie auch für das gesonderte Konto des Vereinsheimes. Es wurde Entlastung des Vorstandes beantragt.
Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit Stimmenthaltung des Vorstandes.

7. Wahlen und Ergänzungswahlen

Alle Wahlen fanden einzeln und offen statt. Es lag für jeden Posten nur jeweils ein Vorschlag vor. Alle Wahlgänge wurden einstimmig bei eigener Stimmenthaltung durchgeführt. Das Ergebnis lautete:

2. Vorsitzende	unbesetzt
3. Vorsitzender	unbesetzt
Schriftwartin	Edda Schüning
Gerätewart	Gustel Schweigert
Reha-Sportbeauftragter/ und Verwalter des Vereinsheims	Wilfried Rohwer
Stv. Kassenwart	Klaus Hüve
Beisitzer	Andy Buchholzer
Kassenprüferin	Ines Schulz

Der Vorstand setzt sich zusammen:

1. Vorsitzende	Maike Schubert
Schriftwartin	Edda Schüning
Kassenwartin	Ute Hüve
Sportwart	Hauke Widderich
Gerätewart	Gustel Schweigert
Reha-Sportbeauftragter	Wilfried Rohwer
Stellv. Kassenwart	Klaus Hüve
Beisitzer	Andy Buchholzer
Kassenprüfer	Ines Schulz

Die/der 2. Vorsitzende/r und die/der 3. Vorsitzende/r konnten nicht gewählt werden, da keine Bewerber zur Verfügung standen.

Der Reha-Sportbeauftragte und Verwalter des Vereinsheims Wilfried Rohwer wird diesem Amt nur bis Ende 2023 zur Verfügung stehen.

8. Ehrungen

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Elke Braasch, Christel Kaiser und Ernst-Otto Huß geehrt.
Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Birgit Reck, Ingrid Clausen, Jutta Schadendorf, Tanja Metzner und Annemarie Borrmann geehrt.

9. Verschiedenes

-Das Vereinsheim kann von allen Mitgliedern des FTV nach Absprache mit dem Vereinsheimverwalter gemietet werden.

Maike Schubert bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Versammlung um 20:45 Uhr.